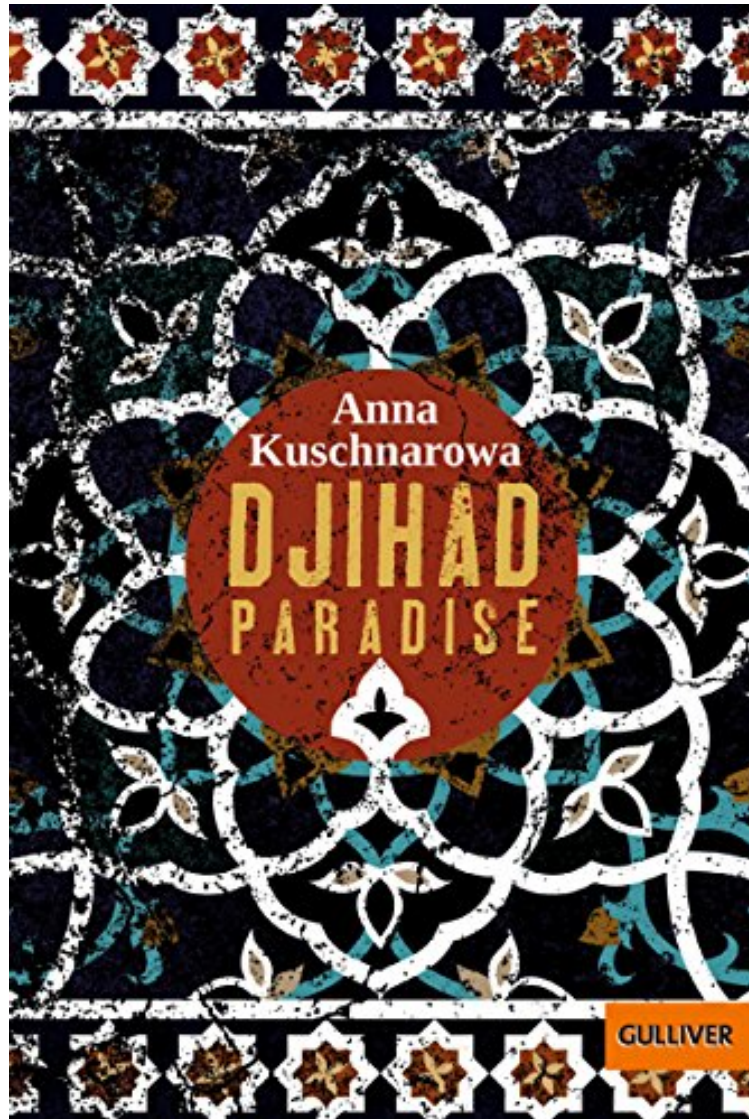


(Read free) Djihad Paradise: Roman

Djihad Paradise: Roman

Von Anna Kuschnarowa

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #154888 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-03Erscheinungsdatum:
2013-09-03File Name: B00DHFYGXM | File size: 55.Mb

Von Anna Kuschnarowa : Djihad Paradise: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Djihad Paradise: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geht unter die HautVon JuliaDie Geschichte lsst einen tiefe Innensicht in die extremistisch islamistische Szene zu. Ich konnte den Hauptfiguren ihre innere Zerissenheit und die Entwicklung ihrer konservativ religisen Haltungen gut abkaufen.Teilweise harte Kost, weil so nah an der Realitt... lsst einen sehr nachdenklich zurck.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packende Storie!Von TobilIch habe dieses Buch erworben weil mich das ganze

Thema sehr interessiert hat. Die Autorin hat hier was ganz tolles geschaffen, es liest sich einfach und macht neugierig ... Packende Story!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie wird ein westlicher Jugendlicher zum Gotteskrieger? Von Daniela U. Julian Engelmann will das Kaufhaus Alexa am Berliner Alexanderplatz in die Luft sprengen. In seiner neuen Identität als Abdel Jabbar will er es den Unglubigen zeigen und mit seinem Selbstmordattentat ins Paradies eingehen. Doch kurz bevor er den Zünder drückt, sieht er Romea. Die wunderschöne grünlige Romea, in die er so verliebt war und mit der er sein ganzes Leben teilen wollte. Kann er seinen tödlichen Auftrag jetzt noch durchführen? Das Buch beginnt mit dem geplanten Anschlag, springt dann aber zurück und schildert ausführlich, wie es zu dieser Situation kommen konnte. Immer abwechselnd aus den Perspektiven von Romea und Julian wird ihr Kennenlernen beschrieben und wie sich das ungleiche Paar ineinander verliebt. Julian ist der Sohn eines arbeitslosen Alkoholikers, die Mutter hat sich aus dem Staub gemacht, er ist schon von diversen Schulen geflogen und bettigt sich nebenbei als Mchtegern-Gangster-Rapper und Kleinkrimineller. Romea ist die Tochter wohlhabender Eltern und gelangweilt von der täglichen Tretnhle. Auf den ersten Blick passen die beiden überhaupt nicht zueinander, und doch entwickelt sich eine intensive Beziehung zwischen ihnen. Romeo und Julia waren einmal, das Traumpaar hier heißt Julian und Romea. Doch dann geht alles schief. Julian wird verhaftet und im Gefängnis wird er von seinem Zellengenossen an den Islam herangeführt. Die Religion gibt dem orientierungs- und zukunftslosen Jungen einen Halt und eine Gemeinschaft, in der er sich akzeptiert und aufgehoben fühlt. Romea ist anfangs entsetzt, doch aus Liebe zu Julian beschließt auch sie sich näher mit dem Islam. Doch die beiden sind ausgerechnet an radikale Splittergruppe geraten und die Salafiyya Bruderschaft nimmt einen immer größeren Raum in ihrer beider Leben ein. Anna Kuschnarowa beschäftigt sich in ihren Jugendbüchern immer wieder mit aktuellen und ernsthaften Problemen. Faszinierend finde ich, wie tief sie hierbei geht. Djihad Paradise schildert einen durchaus vorstellbaren und nachvollziehbaren und daher umso erschreckenderen Weg eines westlichen Jugendlichen hin zum Gotteskrieger. Sie lässt dieser Entwicklung auf knapp 400 Seiten reichlich Zeit, an einigen Stellen wurde es mir allerdings fast zu ausführlich, vor allem gegen Ende hin was Julians Ausbildungszeit betrifft. Auch die vielverwendete jugendliche Umgangssprache fand ich teilweise anstrengend zu lesen, bin aber der eigentlichen Zielgruppe ja auch schon ein paar Jahre entwachsen. Insgesamt kann ich das Buch aber nur allen empfehlen, sie sich schon immer gefragt haben, wie und warum Jugendliche sich zu Selbstmordattentaten instrumentalisieren lassen. Dieses Buch gibt zumindest eine mögliche Antwort auf diese Fragen.

Kurzbeschreibung Ein faszinierender und zugleich erschütternder Roman über eine Liebe und ein Leben, die am radikalen religiösen Wahn zerbrechen. Berlin Alexanderplatz: Julian Engelmann alias Abdel Jabbar Shahid betritt eine Shoppingmall. Er trägt einen Sprengstoffgürtel und ist bereit, sich und all die dreckigen Kuffar (die Unglubigen) auszuschicken. Da ruft jemand seinen Namen. Julian kennt die Stimme. Er hält inne und erinnert sich. An seine große Liebe Romea, die Zeit vor dem Terrorcamp und warum sich Romea irgendwann von ihm abwandte. Doch Julian ist sich seiner göttlichen Mission sicher. Oder nicht? Für Zweifel ist es längst zu spät ... **Pressestimmen** In Djihad Paradise erzählt Anna Kuschnarowa fesselnd von Jugendlichen, die auf ihrem Weg ins Leben so oft gestolpert sind, dass sie das nächste verlockende Angebot annehmen. Dabei nimmt sie die Beweggründe so ernst, dass ihr Roman aufwühlt und berzeugt. Frankfurter Rundschau Faszinierend und spannend zugleich. Westdeutsche Zeitung Kuschnarowas Roman erklärt, hinterfragt und fesselt gleichermaßen. Bücher Magazin des Kölner Stadt-Anzeigers Ein spannendes, einfühlsames und lesenswertes Buch. Volksblatt Die Darstellung ist authentisch, das Thema auftritte, das Ende katastrophal. Eine Geschichte, die hängen bleibt. Libelle Djihad Paradise steht nicht einen Moment lang still. Abwechselnd von Romea und von Julian erzählt, jagt es atemlos von einem Ereignis zum nächsten, bis zum dramatischen Ende. Ein Buch wie ein Rausch. Radio Fritz Djihad Paradise fordert dem Leser vieles ab. Anna Kuschnarowa dringt aber auch in fremde Welten ein und öffnet den Blick für das Andere, Unbekannte ohne es nicht auch kritisch zu betrachten. **karinhahnrezensionen.com** Ein brisantes und aktuelles Thema spannend, auftritte und mit authentischen Charakteren in einer lockeren, lebendigen Sprache verpackt. Perfekt und stimmig die orientalisch anmutende Gestaltung des Covers. **bücher-leben.de** Trotz aller Tragik und der Ernsthaftigkeit, mit der sich der Roman dem religiösen Fanatismus widmet, ist seine Sprache leicht und jugendlich, lebendig und alltagsschnoddrig genug, um junge Leser zu fesseln. Spannend ist er allemal. **Stuttgarter Nachrichten** **Kurzbeschreibung** Ein faszinierender und zugleich erschütternder Roman über eine Liebe und ein Leben, die am radikalen religiösen Wahn zerbrechen. Berlin Alexanderplatz: Julian Engelmann alias Abdel Jabbar Shahid betritt eine Shoppingmall. Er trägt einen Sprengstoffgürtel und ist bereit, sich und all die dreckigen Kuffar (die Unglubigen) auszuschicken. Da ruft jemand seinen Namen. Julian kennt die Stimme. Er hält inne und erinnert sich. An seine große Liebe Romea, die Zeit vor dem Terrorcamp und warum sich Romea irgendwann von ihm abwandte. Doch Julian ist sich seiner göttlichen Mission sicher. Oder nicht? Für Zweifel ist es längst zu spät ...